

24. Mitgliederrundbrief

Butzbach, den 04.12.2016

Liebe MiEG-Genossinnen und -Genossen,

hiermit erreicht Sie der letzte Rundbrief in diesem Jahr und kurz vor dem Jahresende möchten wir u.a. die Gelegenheit nutzen, mit der uns als Grundlage dienenden „Betriebswirtschaftlichen Auswertung“ bis Oktober 2016 auf unsere wirtschaftliche Situation einzugehen.

Die ersten zehn Monate waren weiterhin von einer hohen Kostendisziplin seitens der operativen Ehrenamtlichen geprägt. So konnten die laufenden Kosten um weitere 600 € gesenkt werden. Die größte positive Änderung jedoch weist die Position der Reparaturen auf. Im vergangenen Jahr wurden wir seitens des Gesetzgebers verpflichtet, unsere Anlagen mit einer Fernabschaltung (TRE) zu erweitern. Diese sog. Investitionen fielen dieses Jahr nicht an, so dass wir in dieser Position mit mehr als 7.000 € besser dastehen. Die anderen Kostenpositionen bewegen sich im üblichen Rahmen und müssen nicht besonders erwähnt werden.

Das Sonnenjahr 2015 war für PV-Anlagenbesitzer, wie die MiEG, ein hervorragendes Jahr. Die Abschlagszahlungen der OVAG, EVB, Stadtwerke Bad Nauheim und der SÜWAG wurden mit diesen Realzahlen neu justiert und führten automatisch zu höheren monatlichen Vergütungen für das Wirtschaftsjahr 2016. Recht frühzeitig haben wir erkannt und bereits in unserer Generalversammlung kommuniziert, dass wir in diesem Jahr mit etwa 10% weniger Einspeisung rechnen. Somit bewegen wir uns auf einem Niveau, der den Umsatzgrößen des Jahres 2014 entspricht und zum Jahresende seitens unserer Partner verrechnet wird. Trotzdem erwarten wir für dieses Jahr eine Verbesserung der Umsätze, da eine größere Anlage in Rosbach hinzugekommen ist und andere Anlagen im Gesamtjahr zum Erfolg beitragen.

Eine besondere kaufmännische Aufmerksamkeit erfordert ein sog. Materialfehler (Ermüdung) auf zwei unserer PV-Anlagen. Mit dem Anlagenerbauer sind wir im regen Austausch, um dem Modullieferanten eine Mithaftung zu beweisen, um eine komplette Kostenübernahme für den Austausch der Module durchzusetzen. Falls letztendlich eine Mängelbeseitigung seitens unserer Lieferanten nicht erfolgt, müssen wir unter Abwägung der Prozessrisiken eine Entscheidung für eine Klage treffen

- 2 -

Inwieweit wir Rückstellungen für diese Prozessrisiken bilden müssen, wird der Vorstand Anfang des kommenden Jahres beurteilen, wenn wir alle gütlichen Möglichkeiten geprüft und ausgereizt haben.

Unsere Prognose nach vorsichtiger Abwägung der Zahlen, lässt unter Berücksichtigung eines weiteren normalen Verlaufes einen verbesserten Ertrag für das Wirtschaftsjahr 2016 erwarten.

Wir freuen uns bereits, Ihnen die Zahlen in unserer GV präsentieren zu dürfen.

Informationen zur aktuellen Arbeit:

Wir beschäftigen uns z.Z. mit der kompletten Bandbreite der Elektromobilität. Input erhalten wir dabei von unserem Vorstandsmitglied Sigbert Steffens, der nun nach einem Lehrgang e-Lotse ist und von unserem Gründungsmitglied Erich Mertins, der als langjähriger e-Autofahrer Spezialist für die Ladesäulenteknik ist. Hier bearbeiten wir gemeinsam mit der Stadt Butzbach den Aufbau von Ladesäulen für e-bikes in 6 Kommunen und mit Erich Mertins bereiten wir ein Ladesäulenprogramm für e-Autos in 17 Kommunen vor. Das alles ist abhängig von der Förderung über sog. „Leadermittel“, also Gelder der EU verwaltet vom Land Hessen.

Zusammen mit der Firma „Wolf Energiesysteme“ in Wölfersheim bearbeiten wir auch das Thema „Energieeffizienz“ durchgeführt mit der modernen Wärme- und Stromerzeugungsmöglichkeit „BHKW“. Dabei kooperieren wir mit der landesweiten BUND-BHKW-Kampagne.

Falls jemand Lust hat, sich bei diesen aktuellen Themen „einzuklinken“, bitte einfach eine Mail senden an info@mittelhessische-energiegenossenschaft.de und dann schaffen wir das.

In den nächsten Tagen führen wir noch 2 Veranstaltungen durch:

Am Donnerstag, d. **08.12.16 um 17.00 Uhr** organisieren wir gemeinsam mit der OGas (Friedberg) eine Präsentation zum Thema „Solarkataster und Mieterstrommodell“. Der Veranstaltungsort ist im Hause der **OGas in Friedberg, Schulze-Delitzsch-Str.1**. Über das neue Solarkataster in Hessen erfährt man die Eignung von Dächern für PV und warum dies auch für Mietwohnungen wichtig ist, erfährt man über das Mieterstrommodell. Also eine wichtige Veranstaltung für jeden. In der Anlage befindet sich hierzu noch eine Info mit einem Anmeldeformular. Für die Vorbereitung wäre es schön, wenn Sie dieses benutzen würden.



- 3 -

Am Donnerstag, d. **15.12.16 um 19.00 Uhr** organisieren wir anlässlich der Fertigstellung einer 6 kWp-PV-Anlage auf dem DGH **in Laubach-Ruppertsburg** in diesem Gebäude eine Bürgerversammlung. Dort stellen wir die Anlage und die Beteiligungsmöglichkeiten vor. Bei Interesse kommen Sie in Ruppertsburg in die **Bogenstraße** am Rande der Gemeinde.

Wir wünschen allen Genossinnen und Genossen eine schöne Vorweihnachtszeit, Feiertage mit noch viel Sonne und ein neues Jahr 2017 mit viel Wetter, das Sie und unsere PV-Anlagen erfreut.

Mit genossenschaftlichen Grüßen

Sigbert Steffens Diethardt Stamm Reinhold Friedrich Ellen Enslin

Vorstand und Bevollmächtigte der Mittelhessischen Energiegenossenschaft eG

Für Hausverwaltungen und Vermieter

Vortrag

am 08. Dezember 2016

17:00 Uhr Begrüßung

Diethardt Stamm (Vorstand, MiEG)

Holger Reuss (Geschäftsführer, Oberhessen-Gas)

17:10 Uhr Vorstellung Solarkataster

Diethardt Stamm (Vorstand, MiEG)

**17:30 Uhr Das Mieterstrommodell
der Oberhessen-Gas**

Andreas Biermann (Leiter Vertrieb, Oberhessen-Gas)

17:50 Uhr Aus der Ökonomie folgt die Ökologie

Diethardt Stamm (Vorstand, MiEG)

Holger Reuss (Geschäftsführer, Oberhessen-Gas)

18:00 Uhr Diskussionsrunde

Veranstaltungsende ist ca. 18:30 Uhr.